



NEWS

Ausgabe Juni 2024

HERZ PARTNER

GRIECHENLAND AB SEITE 8

LIBANON AB SEITE 14

ÜA-KENNZEICHEN

DAS TRINKWASSER IST

UNSER GOLD AB SEITE 12

DEM REICHE DER NATUR UND SEINER ERFORSCHUNG

GENERALDIREKTORIN DES
NATURHISTORISCHEN MUSEUMS
DR. KATRIN VOHLAND
IM GESPRÄCH

AB SEITE 4





Liebe Leser,

die warmen Tage sind endlich da und ich hoffe, Sie können die Sonne in vollen Zügen genießen. In der letzten Ausgabe habe ich Ihnen von der erfolgreichen Kooperation zwischen dem Naturhistorischen Museum (NHM) und HERZ für energieeffizientes und kostensparendes Heizen im NHM berichtet. Das NHM zählt zu den renommiertesten Museen der Welt. Daher freut es mich umso mehr, Ihnen in dieser Ausgabe im Rahmen eines spannenden Interviews mit NHM Generaldirektorin Dr. Katrin

Vohland die Bedeutung des Museums für die Gesellschaft und Natur zu präsentieren.

Doch wir bleiben in dieser Ausgabe nicht nur in Österreich: HERZ ist bestrebt, seine Marktposition auch in anderen Ländern weiter zu stärken. In Griechenland strebt das Unternehmen entschlossen danach, führender Anbieter im Bereich Flächenheizung und -kühlung zu werden. Im Libanon gestaltet sich die Situation anders: Aufgrund der aktuellen politischen Lage hat sich die Dynamik der Geschäfte dort merklich verändert. HERZ langjähriger Partner Loutfi Hert gewährt uns im Interview authentische Einblicke in die aktuelle Lage vor Ort.

Passend zum Thema effizientes Heizen befinden wir uns in der Rubrik Produktvorstellung am Gipfel der Dynamik. HERZ Kombiventil-Volumenstromregler vereint viele Funktionen in einem kompakten Gehäuse. Dadurch sorgt das Produkt für die Lösung vieler Probleme des Installateurs in der Praxis. Damit auch im Bereich Trinkwasser alles ordnungsgemäß abläuft, finden Sie einen übersichtlichen Fachartikel zum unumgänglichen Thema ÜA-Kennzeichen.

Eine vielfach informative Ausgabe als Ihr Begleiter durch den erholsamen und sonnigen Sommer erwartet Sie.

Viel Freude beim Lesen

Nurgül Akbas
Redaktion HERZ News

PS: Sie möchten uns etwas mitteilen oder in der nächsten Ausgabe dabei sein? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung, Anregung und Vorschlag Ihrerseits per E-Mail unter: herznews@herz.eu

HERZ News
Kundenzeitung der Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Herz Armaturen Ges.m.b.H.
A-1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 22
Web: www.herz.eu | E-Mail: herznews@herz.eu | Tel: +43 1 616 26 31-0
Redaktion: Nurgül Akbas
Ausgabe: Juni 2024

HERZ: Mit HERZ zu neuen Höhen 3

Interview NHM Generaldirektorin Dr. Katrin Vohland: 4
Der Schritt in die Zukunft

HERZ Mini Thermostatköpfe: 7
Passend für jeden Heizkörper

Griechenland: 8
Die Wiege der europäischen Kultur

HERZ International: 10
Aserbaidschan, Oman, Türkei, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate

ÜA-Kennzeichen 12
Das Trinkwasser ist unser Gold

Interview Loutfi Hert: 14
30 Jahre Partnerschaft
Was passiert im Libanon?

Am Gipfel der Dynamik: 16
HERZ Kombiventil-Volumenstromregler

Westen trifft Osten: 18
Landesberufsschule Bregenz 2 in Wien



Hinweis: Zwecks besserer Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, welche sich selbstverständlich sowohl auf die weibliche, als auch auf alle anderweitigen Geschlechteridentitäten bezieht.

MIT HERZ ZU NEUEN HÖHEN



**Sehr geehrte Kunden und Partner,
liebe Freunde von HERZ!**

"Eppur si muove!" also "Und sie (*die Erde*) bewegt sich doch!" soll Galileo Galilei leise auf Italienisch vor sich gesagt haben, nachdem er seine bahnbrechenden Erkenntnisse über die sich bewegende Erde vor der Inquisition in Rom im Jahre 1633 verleugnet hatte. Der Scheiterhaufen blieb ihm dadurch erspart und er wurde "nur" zu einer lebenslangen Kerkerhaft verurteilt. Die Zeiten haben sich gewandelt. Wir können heute ungefährdet eine von der EU und der Regierung abweichende Meinung aussprechen. Es wird uns nichts passieren, weil wir als Unternehmen ohnehin keine Beachtung finden.

Unser Export wird massiv durch die im europäischen Maßstab extrem hohe Inflation beeinträchtigt. Im Inland können sich vor allem junge Familien Wohnungseigentum auf Grund hoher Finanzierungskosten und massiv angestiegener Immobilienpreise kaum mehr leisten. Der damit herbeigeführte Rückgang im Baubereich wirkt sich entsprechend negativ aus, massive Reduktion der Mitarbeiterzahlen betroffener Unternehmen und eine zunehmende Anzahl an Insolvenzen füllen die Wirtschaftsseiten der Zeitungen.

Aber auf jedes Wellenteil folgt ein Wellenberg, so trägt uns diese Hoffnung in den Sommer und eine für uns alle erholsame Urlaubszeit.

Hindernisse zu überwinden kann aber auch Spaß machen, wie bei unseren **HERZ Enduro-Fahrten**. Seit Jahren fährt HERZ mit Partnern und Freunden gemeinsam durch Bäche und Bächlein, über Steine und Felsen, durch Wälder und Wiesen im Raum Buzet/Motovun in der Region Istrien. Gemeinsam erleben wir 2-3 Tage voller Abenteuer mit unserem lokalen Guide Dean, der auch in örtlichen Enduro-Clubs tätig ist. Anfänger sowie Könnler sind HERZlich eingeladen, an den HERZ Enduro-Fahrten teilzunehmen. Egal ob jemand das eigene Motorrad mitbringen will oder eines unserer Maschinen nutzt, wie immer kümmert sich HERZ mit Freude um alles, von der Logistik bis hin zur Verpflegung und Unterkunft.

Auch bei uns geht manchmal etwas schief: Die gespeicherten Daten der bisherigen Teilnehmer und Interessenten sind vom Computer verschluckt worden. Wir bitten daher alle, die schon dabei waren, wiederkommen möchten oder zum ersten Mal teilnehmen wollen uns eine E-Mail an herznews@herz.eu mit Vor- und Nachnamen sowie Firmenanschrift zu senden, damit wir die nächste gemeinsame Erlebnisfahrt organisieren können.

Gerhard Glinzer



Stockwerksverteiler

**Der Wegweiser zur
optimalen Wärmeverteilung.**

HERZ Stockwerksverteiler bietet direkten und leichten Zugang zu allen wichtigen Komponenten, wie Wärmemengenzählern sowie Regulier- und Absperrventilen, ohne dabei auf die Anwesenheit der Bewohner angewiesen zu sein. Durch seine Installation in den Gängen des Gebäudes ermöglicht erschnelle Wartungsarbeiten. In Kombination mit dynamischen Ventilen wie HERZ Differenzdruckregler sorgt der Stockwerksverteiler auch für einen optimalen hydraulischen Abgleich. Dadurch wird die effiziente Wärmeversorgung jeder Wohnung garantiert und der Energieverbrauch optimiert.

Stockwerksverteiler Bestellnummer:
1 8636 XX



Symbolbild des Stockwerksverteilers mit weiteren Komponenten.



Foto: HERZ

DER SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

GENERALDIREKTORIN DR. KATRIN VOHLAND IM GESPRÄCH



Foto: NHM

Folgend der Widmung "Dem Reiche der Natur und seiner Erforschung" von Kaiser Franz Joseph I., leitet Dr. Katrin Vohland seit 2020 als Generaldirektorin das Naturhistorische Museum in Wien. Ihr Arbeitszimmer befindet sich in der geplanten Wohnung für den ersten Direktor des Naturhistorischen Hofmuseums. Dr. Katrin Vohland ist die erste Frau an der Spitze seit der Gründung des Museums. Über die Verlängerung ihres Vertrages für weitere fünf Jahre freut sie sich besonders, denn sie möchte abschließen, was sie begonnen hat: Das Museum sichtbarer und zugänglicher zu machen. Im Interview mit HERZ News erzählt sie über die Aufgaben und Ziele des Museums sowie seine Bedeutung für die Gesellschaft und die Zukunft.

Wie alles begann...

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Naturhistorischen Museum und HERZ resultiert aus der gemeinsamen Zuneigung für Kunst, Geschichte und Effizienz. Im Jahre 1999 war es dem philharmonischen Wiener Geigen Quartett ein Anliegen, anlässlich des 150. Todestages des Begründers der Strauß Dynastie, Johann Strauß (Vater), ein Konzert unweit im ersten Bezirk zu Ehren des großen Komponisten zu geben. In HERZ fanden die Musiker einen Sponsor und Organisator und das Naturhistorische Museum war der ideale Veranstaltungsort für dieses Ereignis. Diesem ersten Konzert folgten zahlreiche weitere HERZ Konzerte und als Zugabe ein Sponsorvertrag zur Vertiefung

der Beziehung über kulturelle Veranstaltungen hinaus, denn HERZ und das NHM verbindet ein gemeinsames Ziel: Ressourcenschonung und Energieeffizienz.

Gemeinsam erfolgreich

Um das gesetzte Ziel zur Ressourcenschonung und Energieeffizienz zu erreichen, stellte HERZ im ersten Schritt



Foto: HERZ

HERZ Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Firmenbestand im NHM im Jahre 2021.

dem Naturhistorischen Museum unter anderem HERZCULES Thermostatköpfe und trug so zur Einsparung an 440 MWh an Heizwärme im historischen und denkmalgeschützten Gebäude bei. Umgerechnet sind das 58 Tonnen an eingespartem CO₂ Ausstoß. Im Rahmen einer Pressekonferenz im April 2024 wurden die positiven Ergebnisse veröffentlicht.

Von Industrieelektronik zu Biologie

Die Leidenschaft für Biologie und Kunst hatte Dr. Katrin Vohland von klein auf schon. Um jedoch einen handfesten Beruf auszuüben, begann Sie eine Ausbildung als Industrieelektronikerin. Doch die Leidenschaft siegte: Sie brach Ihre Ausbildung ab und wechselte zu Biologie. Damals hätte sie sich nicht vorstellen können zur Generaldirektorin des NHM berufen zu werden.

HERZ News: Herzliche Gratulation zur Verlängerung Ihres Vertrages. Was sind Ihre Ziele für die nächsten fünf Jahre?

Katrin Vohland: Eines der größten Vorhaben ist die Modernisierung der Säle und die Eröffnung des barrierefreien Einganges. Wir haben eine Gesamtstrategie für das Museum erstellt, weil es mir ein Anliegen war zuerst festzulegen, wohin wir als Haus insgesamt hinwollen und was unsere Funktion wirklich ist. Unsere Mission ist es, den Menschen über die Natur, wissenschaftliche Prozesse und Evolution etwas mitzugeben und dies zugänglicher, sichtbarer und verständlicher zu machen. Das Haus ist ein Gesamtkunstwerk: Was in den Vitrinen zu sehen ist, spiegelt sich auch auf den Decken, in Verzierungen und Gemälden wieder. Dieses Zusammenspiel ist einmalig.

HERZ News: Wie läuft es mit der Umsetzung?

Katrin Vohland: Wir haben einen Masterplan, den wir je nach Ressourcen modulweise umsetzen. Durch den Plan wurde beispielsweise deutlich, dass sich auf der rechten Seite des Hauses denkmalgeschützte Räumlichkeiten befinden, weil wir die Original-Tapeten der Erstausrüstung haben. Daher können wir den barrierefreien Eingang nur auf der linken Seite verwirklichen. Bestimmte Sammlungen



Foto: HERZ

Am Dach des NHM. Im Zentrum Dr. Katrin Vohland (Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin, NHM Wien). Am Foto links DI Christian Fischer (Leiter der Abteilung Gebäude und Sicherheit, NHM Wien) und rechts Dr. Gerhard Glinzer.

werden wir in der Museumsstraße und am Museumsquartier auslagern. Das ist wichtig für die Identität des Hauses, dass die Objekte nicht weit weg sind. Wenn man die Autos nicht für selbstverständlich hält und sich das ganze Areal vom Museumsquartier bis hin zum Volkstheater anschaut, könnte man es als ein Campus sehen. Das ist aber Zukunftsmusik (*lacht*). Aktuell werden wir wahrscheinlich die Bibliothek auslagern.

HERZ News: Worin sehen Sie die Hauptaufgabe des Museums?

Katrin Vohland: Die Kernsammlungen für Forschung, Biodiversität und Arten zu bewahren und zu schützen. Sie sind die Grundlage der Forschung und Öffentlichkeitsarbeiten. Wichtig ist es, dass die Sammlung, Forschung und Ausstellung eine Einheit mit dem Gebäude bilden. Und selbstverständlich diese dann für die Gäste zugänglich zu machen, ob digital

oder physisch. Eine Sammlung im Kasten ist für niemanden hilfreich.

HERZ News: Das NHM fungiert als Brücke zwischen der Wissenschaft und Gemeinschaft. Worauf wird hierbei geachtet, um die komplexen wissenschaftlichen Konzepte einem breiten Publikum verständlich zu machen?

Katrin Vohland: Wir haben über 30 Millionen Sammlungsobjekte, aber können nur einen kleinen Bereich ausstellen. Unser Ziel ist es, alles was wir anfassen, muss auch einen Mehrwert für die Wissenschaftler und Kuratoren haben. In den letzten Jahren gab es viel wissenschaftlichen Fortschritt. Wir wollen die große Diversität der tierischen Gruppen zeigen. Das ist eine Herausforderung. Aktuell sind wir bei den Vögeln, Reptilien, Schlangen und Fröschen.

HERZ News: Wie fällt bei so vielen



Foto: Chloe Potter / NHM Wien

Restaurierung der Wandmalerei im NHM zur Wiederherstellung der Leuchtkraft der ursprünglichen Farben.

Sammlungsobjekten die Entscheidung, welche Objekte ausgestellt werden?

Katrin Vohland: Wir überlegen was die einzelnen Sammlungs-Familien aussagen, was für die Besucher spannend ist, wieviel Platz wir haben und was die konservatorischen Bedarfe sind. Wir fangen zwar mit den Inhalten an, aber man muss an viele andere Faktoren denken wie das Licht, Klima und so weiter.

HERZ News: Das NHM ist auch eine wichtige Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche. Inwiefern unterstützt das Museum die Bildung von Kindern und Jugendlichen?

Katrin Vohland: Es gibt speziell für Schulen eine Ausschreibung vom Forschungsministerium - Sparkling Science. Wir bieten den Schulen Führungen und Workshops an. Bei den Workshops setzt man sich intensiver mit der Thematik auseinander. Wenn man etwas selber anfasst und macht, bleibt viel mehr hängen als sonst. Das Schöne an den Schulen ist, dass Kinder mit verschiedenen Hintergründen zusammentreffen. Bei den erwachsenen Besuchern ist das nicht mehr der Fall. Unsere Besucherstrukturanalyse zeigt, dass oft ein höherer Schulabschluss vorhanden ist. Das spiegelt nicht die ganze Vielfalt wider, die wir gerne hätten, daher arbeiten wir stark daran.

HERZ News: Was ist die heutige Rolle des Museums für die Besucher und inwiefern hat sich diese im Laufe der Zeit Ihrer Meinung nach verändert?

Katrin Vohland: Die Inklusion und Inte-



Foto: HERZ

HERZ News im Interview mit NHM Generaldirektorin Dr. Katrin Vohland.

gration sowie, dass man alle Menschen mit Bildungsangeboten erreicht, war zu Hochstetters Zeiten nicht so präsent als Aufgabe. Das Sammeln, Bewahren, die Forschung und Wissenschaftskommunikation haben aber immer schon eine Rolle gespielt und spielen immer noch eine Rolle. Was wir sehen ist, dass sich die Funktion von Museen erweitert hat. Das wird auch in der internationalen Museums-Definition reflektiert: Rolle der globalen Verantwortung und die Kommunikation über wissenschaftliche Prozesse als ein Instrument der Teilhaber. Die soziale Rolle von Museen hat ganz stark zugenommen. Das spüren wir bei uns auch und stellen uns dieser Aufgabe.

HERZ News: Und wie gelingt es dem Museum, in diesem Sinne die Aufmerksamkeit der Gesellschaft zu wecken, um einen bewussteren Umgang im Alltag mit Blick auf die Zukunft zu fördern?

Katrin Vohland: Wir haben ein Leitbild:

Dem Reiche der Natur und seiner Erforschung. Als Museum sind wir weiterhin eine Forschungseinrichtung, aber haben den Anspruch, eine Haltung einzunehmen. Wir beschäftigen uns mit den wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels, mit der Anpassung an den Klimawandel und dessen Auswirkung. Es muss deutlich sein, dass es immer um Menschen und deren Lebensbedingungen geht. Das ist aber eine Debatte, die über die Forschung hinausgeht. Wir als Museum versuchen die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und den Lebensbedingungen der Menschen deutlich zu machen. Somit tragen wir auch zu Bewusstseinsbildung der Besucher bei. Welche Schlussfolgerungen daraus getroffen werden, ist eine gesellschaftliche Debatte.

HERZ News: Das NHM gibt an, bis 2030 CO₂ neutral zu sein. Wie schaut es hierbei aus?

Wunder der Natur

Mit geringem Ressourceneinsatz bauen sich die Schnecken ihr prachtvolles und mobiles Eigenheim. Hergestellt wird das Schneckenhaus aus Kalk, den die Schnecken aus ihrer Umgebung aufnehmen. Diese Kalkpartikel werden in einer speziellen Drüse im Mantel der Schnecke in Kalziumkarbonat umgewandelt und Schicht für Schicht zu einer schützenden Schale geformt. Durch die kontinuierliche Kalkablagerung kann die Schale, mit dem Wach-

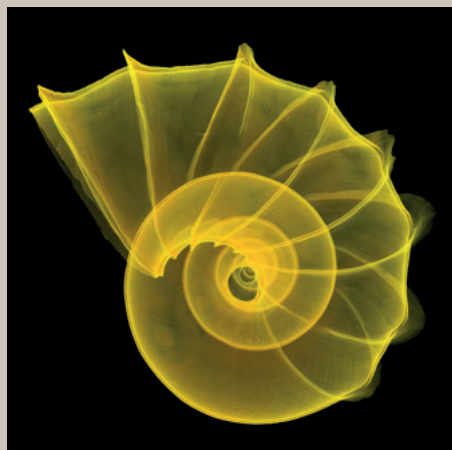


Foto: Viola Winkler & Ivo Gallmetzer

Ein CT-Bild des Schneckenhauses der Schneckenart *Acroptychia metableta*.

tum der Schnecke Schritt halten. Ein vorbildlicher Vorgang.

Eintrittskarten für das Naturhistorische Museum

Damit auch unsere HERZ News Leser die Geschichte und Zukunft der Natur hautnah erleben können, erhalten die ersten 10 HERZ News Leser, die sich per Mail unter herznews@herz.eu melden, je 2 Eintrittskarten für das Naturhistorische Museum Wien. ☒

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfachteilnahme sowie Barauszahlung ist nicht möglich.

Katrin Vohland: Wir waren sehr euphorisch bei der Zielsetzung (*lacht*). Jetzt haben wir bessere Daten und können sagen, dass wir es bis 2030 nicht schaffen. Die Hälfte dieses Zieles hängt von der Beheizung und Kühlung des Gebäudes ab, also von der Fernwärme und demnächst Fernkälte. Wir sind also 50% davon abhängig, wie schnell die WienEnergie die Produktion klimaneutral gestaltet. Die restlichen 50% liegen bei uns und da versuchen wir alles, was in unserer Macht liegt: Wir haben beispielsweise Ökostrom, wir versuchen weniger Fleisch mit der Kantine auszuhandeln und so weiter.

HERZ News: Was möchten Sie unseren Lesern zuletzt noch mitteilen?

Katrin Vohland: Ich würde mich sehr freuen, wenn man das ganze Wissen, was in den Sammlungen steckt, für Lebensqualität und Nachhaltigkeit nutzt. In unserem Innovations-Hub im Deck50 veranstalten wir Events mit Vertretern aus Industrie und Wirtschaft. Dabei widmen wir uns intensiv dem Thema Biodiversität und ihrem Nutzen für Unternehmen. Es geht darum welche Ressourcen Unternehmen verwenden, was man erlernen kann und wie man die Materialien nutzen kann. Ein vorbildliches Beispiel hierfür ist die Turmschnecke: Sie kommt mit so wenig Material aus und hat dann das Schneckenhäus fertig.

HERZ News: Ich danke Ihnen sehr für die Reise durch die Zeit und die Wunder der Natur, die Sie so lebhaft zum Leben erwecken. Danke, dass Sie unseren Lesern einen Einblick in die Welt des Naturhistorischen Museums gewährt haben. ☒



Foto: HERZ

HERZ MINI THERMOSTATKÖPFE

passend für jeden Heizkörper



Der große Einfluss des Thermostatkopfes auf energieeffizientes Heizen wird stark unterschätzt. Der korrekte Einsatz des Thermostatkopfes sorgt neben dem entsprechenden Wohlbefinden in den Räumlichkeiten auch für ein reguliertes und effizientes Heizsystem und hilft bei Kosteneinsparung.

Damit bei jedem Heizkörper der richtige Thermostatkopf montiert werden kann, bietet HERZ seine kompakten MINI Thermostatköpfe in den drei marktüblichen Anschlussformen an. Hierbei zeichnen sich HERZ MINI Thermostatköpfe durch ihre kompakten Abmessungen, modernes Design und einfache Installation am Heizkörperventil aus.



HERZ MINI Thermostatkopf

Anschlussgewinde: M 28 x 1,5
Länge: 75 mm
Handraddurchmesser: 45 mm
Sollwertbereich: 0 - 30 °C
6 - 28 °C
Bestellnummer: 19200 30/60



HERZ MINI H Thermostatkopf

Anschlussgewinde: M 30 x 1,5
Länge: 78 mm
Handraddurchmesser: 45 mm
Sollwertbereich: 0 - 30 °C
6 - 28 °C
Bestellnummer: 19200 38/68



HERZ MINI D Thermostatkopf

Anschlussgewinde: Schnappbefestigung
Länge: 88 mm
Handraddurchmesser: 45 mm
Sollwertbereich: 0 - 30 °C
6 - 28 °C
Bestellnummer: 19200 09/99

Die gut lesbare Skala ermöglicht eine bequeme Einstellung des Thermostatkopfes auf die Wunschtemperatur. Die Raumtemperatur wird durch den integrierten Flüssigkeitsfühler kontinuierlich an die gewünschte Temperatur angepasst. Nicht nur kompakt, kostengünstig und kompetent, sondern auch eine Augenweide. ☒



Foto: Dimakis

Dialechtos Dimakis, Geschäftsführer Dimakis SA und sein Team sowie Anatolii Karenin auf der Climatherm Energy 2024 Messe in Athen.

Anatolii
Karenin

Dialechtos
Dimakis

GRIECHENLAND

DIE WIEGE DER EUROPÄISCHEN KULTUR

Das Fundament unserer heutigen Demokratie sowie Mathematik, aber auch Philosophie, Naturwissenschaft und unserer Geschichtsschreibung entstand im antiken Griechenland. Die Begriffe und Konzepte der antiken griechischen Zivilisation wurden in die europäische Kultur übernommen, angepasst und weitergegeben - vor allem im Bereich Wissenschaft und Sprache. Daher haben heute viele moderne Bezeichnungen griechische Wurzeln. Mit 3.054 Inseln, davon 100 bewohnt, zählt Griechenland heute weltweit zu einer der beliebtesten Feriendestinationen vieler Urlauber. 2023 meldete das Land einen landeseigenen Rekord mit 32,7 Millionen Touristen. HERZ ist mit dem HERZ Partner Dimakis SA am griechischen Markt vertreten und ist bestrebt, in Griechenland eine starke Marktposition im Bereich Flächenheizung und -kühlung weiter auszubauen. Denn wie Sokrates einst sagte: Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden.

Wachstumsmarkt für Heiz- und Kühlsysteme

Griechenland ist nicht nur ein Land mit einer reichen Geschichte und atemberaubenden Landschaften, sondern auch ein aufstrebender Markt für Heiz- und Kühlsysteme. Als Unternehmen erlebt HERZ in diesem Land eine aufregende Entwicklung am Markt mit seinem Partner Dimakis SA. Das Familienunternehmen Dimakis SA hat seinen Sitz in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki am Thermaischen Golf der Ägäis. Das Unternehmen ist Marktführer Großhändler für

Heiz- und Kühlsysteme in Griechenland und verfügt über ein umfangreiches Vertriebsnetzwerk, das ganz Griechenland abdeckt. "Die ersten Bestellungen und

das Feedback haben unsere positiven Erwartungen bestätigt." sagt Anatolii Karenin, HERZ Business Development Direktor und ergänzt: "Der Markt zeigt



Foto: Dimakis

HERZ Edelstahlverteiler und Uni-Mini ausgestellt auf der Climatherm Energy 2024 Messe in Athen.

sich bereit und empfänglich für unsere Produkte. Vor allem im Bereich Flächenheizung spüren wir vermehrt eine große Nachfrage. Wir sind davon überzeugt, mit unserem Partner Dimakis SA weiterhin erfolgreich zu sein."

Griechenland setzt auf mehr Komfort

Während Produkte zu Kühlsystemen traditionell in Griechenland gut gefragt sind, erlebt auch die Flächenheizung in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage. Der Grund ist unter anderem der steigende Komfortbedarf der Bevölkerung. "Aufgrund der steigenden Gaspreise verzeichnen wir in Griechenland in den letzten Jahren den Umstieg auf Wärmepumpen. Diese sind nicht nur für die Umwelt gut, sondern auch ideale Wärmezeuger für Fußbodenheizungssysteme," sagt Karenin. HERZ ist in Griechenland mit Produkten für die Fußbodenheizung und -kühlung einschließlich Rohre, Verteiler, Fittings und elektronische Komponente für diese Systeme vertreten. "Es ist ein vielversprechender Markt mit großem Potenzial. Unser Partner Dimakis SA verfügt über ein hervorragendes Wissen und Können. Wir setzen sehr stark



Foto: Dimakis

HERZ Flächenheizungsprodukte auf der Energy Tech 2024 Messe in Thessaloniki.

auf eine erfolgreiche Partnerschaft.", so Anatolii Karenin. Die Nachfrage an Flächenheizung und -kühlungssystemen hat HERZ Partner Dimakis auch auf den beiden Messen in Griechenland im Frühjahr 2024 stark gespürt.

Climatherm Energy 2024 - Athen Energy Tech 2024 - Thessaloniki

HERZ Flächenheizungssysteme waren im Frühjahr auf zwei bedeutenden Messen in Griechenland im HKLS-Bereich von

unserem Partner Dimakis SA ausgestellt. Im Februar fand die Climatherm Energy Messe in der Hauptstadt Athen statt. Sie ist seit über 30 Jahren die einzige energiespezifische internationale Messe in Griechenland. Im Folgemonat erfolgte in Thessaloniki die Energy Tech Messe. Mit der Teilnahme an diesen Veranstaltungen unterstreicht HERZ die Entschlossenheit, den griechischen Markt mit hochwertigen Heiz- und Kühllösungen zu bedienen und die Zusammenarbeit mit dem Partner Dimakis SA weiter zu stärken. ☑

Die Wiedergeburt der Olympischen Spiele nach 1.500 Jahren

Die Olympischen Spiele haben ihren Ursprung auf der griechischen Halbinsel Peloponnes im Ort Olympia. Laut historischen Aufzeichnungen, fand das erste Olympische Spiel bereits 776 vor Christus statt. Historisch betrachtet wurden die Festspiele veranstaltet, um die hellenische Welt, die aus zahlreichen ständig im Krieg stehenden Stadtstaaten bestand, zu vereinen. Da in der griechischen Geschichte jedoch vieles mit der Mythologie verknüpft ist, gibt es die These, dass der Halbgott Herakles die Spiele zu Ehren seines Vaters Zeus, dem höchsten Gott der griechischen Mythologie, begründete.

An den ersten Olympischen Spielen durften nur ehelich geborene Athener griechischer Abstammung teilnehmen. Mit der Zeit lockerten sich die Teilnah-

mebedingungen. Da man glaubte, die Götter würden den Sieger erwählen, wurde dieser als Würdenträger seiner Geburtsstadt betrachtet und als Held gefeiert. Sonderrechte wie ein steuerfreies Leben und Verpflegung auf Staatskosten bis ans Lebensende kamen dazu. Da die Olympischen Spiele den Glauben an die griechischen Götter wachhielten, wurden sie im Jahre 393 vom römischen Kaiser Theodosius I. verboten. Dieser hatte bereits im Jahre 380 das Christentum zur Staatsreligion erhoben, womit es für antike Götterwelt im oströmischen Reich keinen Platz mehr gab.

1776 entdeckte der englische Archäologe Richard Chandler die antike Spielstätte und im 19. Jahrhundert begannen die Ausgrabungen. Beeindruckt

davon, erkannte Pierre de Coubertin, dass Sport junge Menschen aus aller Welt zusammenbringen kann. 1894 gründete er das Internationale Olympische Komitee und zählt seither als Vater der Olympischen Spiele der Neuzeit. Das Logo der Olympischen Spiele wurde auch von ihm entworfen und symbolisiert die fünf Kontinente in den Farben aller Länderflaggen. Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit fanden im April 1896 in Athen statt und werden seitdem alle vier Jahre in einem anderen Land ausgetragen. Der Begriff Olympiade bezeichnet diesen vierjährigen Zeitraum zwischen den Spielen und nicht die Spiele selbst.

650 Mio
Euro Jahresumsatz

3.500
Mitarbeiter weltweit

44
Produktionsstätten

50
Tochterunternehmen

Moderne Technik bedeutet weniger Energieeinsatz bei unverändertem oder höherem Komfort und keinerlei Notwendigkeit, sich für eine warme Wohnung zu schämen. Aus diesem Grund entwickelt HERZ kontinuierlich Innovationen und effiziente Produktlösungen, damit dieser Komfort für jeden leistbar bleiben kann.

Die österreichische HERZ Gruppe mit Fokus auf Energieeffizienz und damit verbundenen Produktionen von Biomasseanlagen, Wärmepumpen, Armaturen, Fernwärme-stationen, Regeltechnik und Dämmstoffen liefert die Produkte für die benötigten Maßnahmen zur effizienten Versorgung und ist in dieser Form in Europa einzigartig strukturiert.

Als österreichisches Unternehmen ist HERZ mit großem Erfolg in der HKLS-Branche auf allen Kontinenten mit 50 Tochterunternehmen und 44 Produktionsstätten in

12 europäischen Ländern präsent. HERZ Produkte gelten als unverzichtbar, wenn es um effiziente Versorgung und langlebige Qualität geht. Daher sind sie von Kanada bis hin zu den Fidschi-Inseln weltweit stark nachgefragt und erfolgreich im Einsatz.



ASERBAIDCHAN



Foto: narimanmemarliq.com

Im Jahr 2020 wurde der Vertrag zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes des Zolamtes in Aserbaidschan unterzeichnet. Bereits 2021 begannen die Millionen Euro schweren Bauarbeiten. Für die effiziente Wärme- und Kälteversorgung war der aserbaidchanische HERZ Partner Alfa-R Engineering zuständig.

Zum Einsatz kamen HERZ Strangreguliertventile sowie Differenzdruckregler in geschraubter und geflanschter Ausführung. Diese Kombination ermöglicht dem neuen Gebäude in allen Räumlich-

keiten eine energiesparende Wärme- und Kälteverteilung und der hydraulische Abgleich kann präzise vorgenommen werden, was zu einer optimalen Verteilung der Heiz- und Kühlleistung führt. ☒

☒	Hauptstadt:	Baku
☒	Sprache:	Aserbaidschanisch
☒	Fläche:	86.600 km²
☒	Einwohner:	10,12 Mio.
☒	Währung:	Aserbaidschan-Manat
		1 € = 1,84 AZN



OMAN



Foto: ocec.com

Das 22.000 m² große Kongress- und Ausstellungszentrum Oman Convention Centre in Maskat, der Hauptstadt von Oman, vertraut zur Gänze der österreichischen Qualität. Die gesamte Kühlanlage des Kongress- und Ausstellungszentrums wurde ausschließlich mit HERZ Produkten ausgestattet. Von HERZ Schmutzfänger über Kugelhähne bis hin zu Kombiventil-Volumenstromreglern sorgen HERZ Produkte für ein effizientes Kühlsystem in den zahlreichen Räumlichkeiten. Wenn es um Kühlung geht, darf das HERZstück HerzCON natürlich

nicht fehlen. HerzCON bietet das Steuern, Regeln, Füllen, Spülen, Rückspülen, Entleeren, Absperren und Filtern in kompakter Form aus einer Hand. Das Produkt sorgt für eine zuverlässige und schnelle Verbindung zwischen FanCoils und dem Kühlsystem. ☒

☒	Hauptstadt:	Maskat
☒	Sprache:	Arabisch
☒	Fläche:	309.500 km²
☒	Einwohner:	4,58 Mio.
☒	Währung:	Rial Omani
		1 € = 0,42 OMR



TÜRKEI



Foto: atasehirmodern.com

Istanbul ist weltweit die einzige Stadt, die zwei Kontinente miteinander verbindet: Europa und Asien. Im asiatischen Teil, in der Provinz Atasehir, wurde ein neuer Wohnkomplex mit 979 Wohnungen errichtet. Die Wohnungen sind mit Flächenheizungssystemen ausgestattet, bei denen zahlreiche HERZ Edelstahlverteiler zum Einsatz kamen. Um sicherzustellen, dass jeder Bewohner in den Wolkenkratzern die benötigte Wärmeversorgung erhält, ist der hydraulische Abgleich bei diesem Wohnkomplex von großer Bedeutung. Um diesen zu ge-

währleisten lieferte HERZ Türkei das perfekte Duo: HERZ Differenzdruckregler in Kombination mit STRÖMAX-GN Strangreguliertventilen. Des Weiteren wurden die Wohnungen mit HERZ Stellantrieben sowie elektronischen Raumthermostaten ausgestattet. ☒



☒ Hauptstadt:	Ankara
☒ Sprache:	Türkisch
☒ Fläche:	783.562 km²
☒ Einwohner:	85,37 Mio.
☒ Währung:	Türkische Lira 1 € = 35 TRY

UKRAINE



Foto: great.com.ua

Trotz der militärischen Situation in der Ukraine wird der Bau des GREAT-Wohnkomplexes in Kiew fortgesetzt. Der große Wohnkomplex besteht aus dreizehn Gebäuden mit je 26 Stockwerken und wird als "Stadt in der Stadt" am ehemaligen Industriegelände bezeichnet.

Bisher wurden sechs Gebäude der Anlage in Betrieb genommen. Von der Stadtverwaltung wird geplant, das Industriegebiet bis 2037 in ein Wohngebiet mit eigener Infrastruktur umzuwandeln. HERZ Ukraine war für den hydraulischen

Abgleich der Wohnungen zuständig und lieferte bis dato zahlreiche HERZ Strangreguliertventile sowie Differenzdruckregler, Thermostatköpfe und Thermostatventile. ☒



☒ Hauptstadt:	Kiew
☒ Sprache:	Ukrainisch
☒ Fläche:	603.700 km²
☒ Einwohner:	36,75 Mio.
☒ Währung:	Hrywnja 1 € = 43,93 UAH

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE



Foto: citycentredeira.com

Deira City Centre in Dubai gehört zu den ersten Einkaufszentren der Stadt. Um auf eine effiziente Kühlversorgung umzusteigen und Kosten zu sparen, wurde das gesamte System erneuert. Die Renovierungsarbeiten wurden in der Nacht durchgeführt, um den laufenden Betrieb nicht zu stören.

Im Fokus stand die Umstellung von einem statischen System auf ein dynamisch geregeltes System. Zahlreiche geflanschte und geschraubte HERZ Produkte fanden in diesem Projekt ein zu Hause. Der Fa-

vorit aller effizienten Kühlanlagen Herz-CON kam auch in Dubai zum Einsatz. Unter anderem waren HERZ Strangreguliertventile in Kombination mit HERZ Differenzdruckregler für den hydraulischen Abgleich zuständig. ☒



☒ Hauptstadt:	Abu Dhabi
☒ Sprache:	Arabisch
☒ Fläche:	83.600 km²
☒ Einwohner:	9,44 Mio.
☒ Währung:	VAE-Dirham 1 € = 3,99 AED

ÜA-KENNZEICHEN: DAS TRINKWASSER IST UNSER KOSTBARES GOLD



Foto: HERZ

Sauberes, hygienisch einwandfreies Trinkwasser ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Zeit, die besonders gut geschützt werden muss. Gesetze, Verordnungen und Regulative definieren die detaillierten Rahmenbedingungen, um das blaue Gold vor schädlichen Einflüssen zu bewahren. Bereits seit dem 15. März 2021 dürfen in Österreich ausschließlich entsprechend registrierte Produkte verbaut werden. Doch wer haftet im Endeffekt dafür?

ÜA-Kennzeichen

Für Installateure ist es entscheidend, sich der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung des ÜA-Kennzeichens bewusst zu sein, denn mit diesem kleinen Symbol ist eine große Verantwortung verbunden, da es eine unumgängliche Voraussetzung beim Einbau von Trinkwasserprodukten ist. Im Rahmen der EU-Trinkwasserrichtlinie hat jeder Nationalstaat dafür zu sorgen, dass die Inhalte der Richtlinie in nationales Recht umgesetzt werden.

Der österreichische Gesetzgeber hat daher in der „Verordnung des Österreichischen Institutes für Bautechnik über die Baustoffliste ÖA“ vom 15. März 2019 festgelegt, dass Rohre, Formstücke und Gebäudearmaturen in der Trinkwasserversorgung innerhalb eines Gebäudes zwischen der Übergabestelle und der Entnahmestelle nach zweijähriger Übergangsfrist der ÖNORMEN-Serie B 5014 1-3 entsprechen müssen.

Die Trinkwassereignung gemäß ÖNORM

B 5014 1-3 „Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich“ beinhaltet, dass alle verwendeten Materialien hygienisch einwandfrei sind. Das heißt, dass von diesen Materialien keinerlei negative Beeinflussung des Trinkwassers und damit keinerlei gesundheitsgefährdende Wirkung ausgehen.

Zum Nachweis der Übereinstimmung eines Produktes mit den Bestimmungen der Baustoffliste ÖA und somit zum



HERZ Registrierung
für Verbundrohre



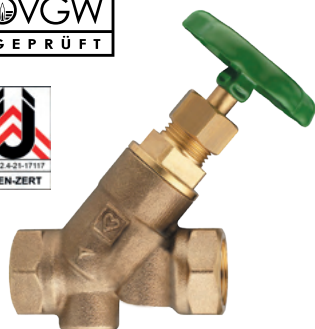
HERZ Registrierung
für Formstücke
aus organischen
Werkstoffen



HERZ Registrierung
für Formstücke aus
Messing



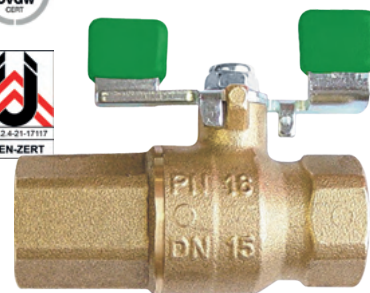
HERZ Registrierung
für Armaturen
aus metallischen
Werkstoffen



HERZ Absperrventil 4115



HERZ Absperrventil 4125



HERZ Kugelhahn 2110

Nachweis der Trinkwassereignung wird durch eine Registrierungsstelle eine Registrierungsbescheinigung ausgestellt. Das Trinkwasserprodukt darf sodann das ÜA-Kennzeichen tragen und wird auch kontinuierlich überprüft. Die Nachweispflicht bezieht sich ausnahmslos auf alle Einbauprodukte in Österreich unabhängig von ihrem Herstellungsland.

Die Qualitätsmarken ÖVGW und DVGW

Sofern Trinkwasserprodukte das staatlich vorgeschriebene ÜA-Kennzeichen tragen, können weitere Zertifizierungen beantragt werden, um die höchste Qualität zu bekräftigen. Sowohl die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) als auch der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) bescheinigen mit ihren Qualitätsmarken zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen eine nachweislich hohe Qualität von Unterlagen, Service oder Logistik bis hin zum Bestehen einer aufrechten Produkthaftpflichtversicherung. Dabei unterliegen die Produkte und alle anderen Anforderungen einer

kontinuierlichen Überwachung durch ÖVGW und DVGW.

ACHTUNG: Produkte erhalten nur dann die ÖVGW-Zertifizierung, wenn sie über ein gültiges ÜA-Kennzeichen verfügen. Sowohl das Kaufen als auch das Verkaufen von Trinkwasserprodukten ohne ein ÜA-Kennzeichen ist zwar erlaubt, jedoch ist der Einbau solcher Produkte laut der österreichischen Verordnung nicht gestattet. Hierfür haftet der Installateur. Daher wird empfohlen, bereits beim Kauf von Trinkwasserprodukten auf das ÜA-Kennzeichen bzw. die aktuelle ÖVGW-Zertifizierung zu achten, um sich Ärger und Kosten zu ersparen.

Mit HERZ auf der sicheren Seite

HERZ Armaturen hat von der Registrierungsstelle WIEN-ZERT für alle betroffenen HERZ Trinkwasserprodukte die erforderlichen Registrierungsbescheinigungen. Darüber hinaus sind ausgewählte HERZ Produkte mit Qualitätsmarken ausgezeichnet. Alle HERZ Trinkwasserprodukte wie

Kugelhähne, Absperrventile, Strangregulierventile, Zirkulationstemperaturbegrenzer, Druckreduzierer, Trinkwassermischventile, Rückflussverhinderer, Trinkwasserverteiler, das Aluverbundrohr-Trinkwasserverteilsystem Pipefix mit Pressfittingen, Trinkwasserfilter mit oder ohne Druckreduzierer und die Sicherungsarmaturen können gesetzeskonform in der Trinkwasserversorgung bei jedem Bau- und Renovierungsprojekt verwendet werden. Sämtliche Anforderungen zum Schutz der Gesundheit der Menschen und zum Schutz der Qualität des Trinkwassers werden mehr als erfüllt. Mit HERZ sind Sie auf der sicheren Seite.

HERZ Aluverbundrohr-Trinkwasserverteilsystem Pipefix mit Pressfittingen tragen sowohl die Qualitätsmarke des ÖVGW als auch des DVGW. Die Absperrventilfamilien in Schrägsitzausführung, 4115 und 4125, und die Absperrventilfamilien in Geradsitzausführung, 4215, sind ÖVGW-registriert. Die Kugelhähne mit Rückflussverhinderer, 2110, sind DVGW-zertifiziert. Ebenso sind alle Systemtrenner und Systemtrennerkombinationen DVGW-zertifiziert.



Trinkwasserfilter mit Druckreduzierer

HERZ Wasserfilter mit Druckreduzierer ist das 2-in-1 Produkt von Trinkwasseranlagen. HERZ Druckreduzierer dient als ein Sicherheitselement und reduziert den Druck auf das nötige Maß. Gleichzeitig fängt der gesetzlich vorgeschriebene Wasserfilter jene Feststoffe ein, welche das Wasser naturbedingt mit sich führen kann und sorgt somit für Trinkwasserqualität.

VORTEILE

- Siebeinsatz aus Edelstahl
- Maschenweite: 80 – 100 µm
- Inkl. Anschlussholländer
- Inkl. Membran-Druckreduzierer und Manometer
- Max. Eingangsdruck: 16 bar
- Max. Temperatur: 40 °C
- Nennweiten: von DN 15 bis DN 25
- ÜA-Kennzeichen



HERZ News im Interview mit Loutfi Hert
(Geschäftsführer Sami Hert & Sons SARL).

Foto: HERZ

30 JAHRE PARTNERSCHAFT WAS PASSIERT IM LIBANON?

HERZ Partner Sami Hert & Sons SARL zählt zu einem der wenigen Unternehmen im Libanon, die weiterhin ihr Geschäft aufrechterhalten konnten. Der Umsatz ist jedoch massiv geschrumpft: Vom früher üblichem Umsatz können nur mehr 25 % erzielt werden. Die Gründe sind die politische Lage und die massiven Steuern im Libanon. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der erfolgreichen Partnerschaft war es für HERZ eine besondere Freude, Loutfi Hert, Geschäftsführer von Sami Hert & Sons SARL bei HERZ in Wien begrüßen zu dürfen.

Neben den Geschäftsangelegenheiten rückte auch die aktuelle Lage und Situation im Libanon ins Zentrum des Gesprächs. Eine tolle Gelegenheit für HERZ News, um aus erster Hand und authentisch über die Herausforderungen im libanesischen Alltag und der aktuellen Marktsituation zu berichten. Denn wer könnte uns besser über die Realität vor Ort informieren, als jemand, der sie jeden Tag hautnah erlebt?

HERZ in Beirut - 1994

Im sogenannten "Paris des Nahen Ostens" kreuzten sich die Wege 1994 von Gerhard Glinzerer und HERZ Verkaufschefin Susanne Juza mit Loutfi Hert, Geschäftsführer von Sami Hert & Sons SARL, in Beirut. Was als eine Begegnung

im Rahmen einer Organisation der Österreichischen Wirtschaftskammer in Beirut begann, entwickelte sich zu einer langjährigen und vertrauensvollen Partnerschaft zwischen diesen beiden Unternehmen.

Loutfi Hert kehrte nach dem Ende des Bürgerkrieges im Jahr 1990 wieder zurück in seine Heimatstadt Beirut. Gelebt hatte er zuvor 18 Jahre lang in Kanada. Mit seiner Rückkehr übernahm er das Unternehmen seines Vaters und expan-



Foto: HERZ

Gerhard Glinzerer präsentiert Loutfi Hert den antiken Feuerstahl in der Bauernstube.

dierte es dynamisch mit frischen Ideen. Aufgebaut hat er letztendlich eine flächendeckende Vertriebsstruktur im Libanon mit Showrooms und Lagerhäusern, die erfreulicherweise Eigentum des Unternehmens sind.

Im Interview mit HERZ News erzählt er über die korrupte Situation im Libanon und das eingefrorene Geld der Gesellschaft in den Banken durch die Regierung.

HERZ News: Wie schaut die aktuelle politische Lage in Libanon aus und inwiefern beeinflusst dies die Industrie?

Loutfi Hert: Wir haben im Libanon seit 2019 eine Wirtschaftskrise. Das Geld, das die gesamte Bevölkerung vor 2019 auf Bankkonten hatte, wurde eingefroren. Es ist uns nur erlaubt 150 Dollar pro Monat von unseren Konten abzuheben, von unserem eigenen Geld. Jeder andere Betrag wird zu 85 % versteuert. Gleichzeitig stieg die Inflation im Land drastisch. 1 Dollar entsprach früher 1.500 Libanesischem Pfund, jetzt liegen wir bei 90.000 Libanesischem Pfund. Die Steuern und Zollgebühren wurden höher gesetzt als sonst. Es ist wirtschaftlich gesehen für ein Unternehmen nicht möglich zu überleben, wenn man nicht ein starkes und stabiles Fundament aufgebaut hat. Wie soll man das alles finanzieren, wenn man keinen Zugriff auf das eigene Geld hat?

HERZ News: Wie können dann weiterhin Geschäfte abgewickelt werden?

Loutfi Hert: Wir haben uns zu einer Bargeld-Gesellschaft entwickelt. Das Bargeld wird ab fotografiert und die Seriennummer der Scheine überprüft. Wir nehmen keine Checks mehr an, weil sie wertlos sind. Die Banken werden nur noch mehr verwendet um Überweisungen zu tätigen, aber nicht mehr um das Geld zu lagern. Wenn ich Zahlungen zu tätigen habe, bringen zwei Mitarbeiter das Geld zur Bank, um es zu überweisen. Dabei nehmen sie verschiedene Routen und sind zu ihrem eigenen Schutz ausgerüstet.

HERZ News: Könnte man sagen, dass die Situation auch zu einer Zunahme der Kriminalität geführt hat?

Loutfi Hert: Menschen sind verzweifelt, arbeitslos und depressiv. Es können nicht einmal die Grundbedürfnisse richtig abgedeckt werden. Die Preise von Nahrungsmitteln haben sich innerhalb von Tagen verzehnfacht, bei gleichgebliebenen Gehältern. Ein gutes Beispiel ist das Wasser: Die Tanken werden zweimal wöchentlich befüllt. Wir zahlen für ein Wasser von der Regierung, welches wir nicht einmal trinken können. Das sind monatliche Kosten in Höhe von zirka 130 Dollar. Ein Durchschnittsgehalt liegt ungerechnet bei zirka 350 Dollar.

HERZ News: Wie sieht es denn mit Stromversorgung und Heizung aus?

Loutfi Hert: Strom wird uns nicht zur Verfügung gestellt. Die Regierung hat in den letzten 15 Jahren 45 Milliarden Dollar für Strom ausgegeben. Das Geld ist in die Taschen der Politiker geflossen. Entweder man hat Generatoren oder man kauft Strom von Personen, die einen Generator haben. Zum Heizen wird Diesel verwendet. Meine laufenden Kosten belaufen sich auf zirka 500 Dollar für Diesel, obwohl ich nur zwei Stunden morgens und abends heize. Alles ziemlich korrupt.

HERZ News: War die Situation vor 2019 besser?

Loutfi Hert: Es war auch früher korrupt, aber wir hätten nie gedacht, dass sie sich an unserem Geld bedienen würden. Die Gehälter der Beamten wurden auf europäisches Niveau angehoben. Ein Mensch, der nicht einmal zur Arbeit erscheint, verdient 3.000 Dollar im Monat - irgendjemand muss das ja bezahlen. So haben sie sich an den Einlagen der Bevölkerung vergriffen. Es war ein politisches Privileg für sie. Ab 2019 ging es dann deutlich bergab. Mehrere hunderttausende Menschen haben seither das Land verlassen und sind für ein besseres und sicheres Leben in die Golfregion (Katar, Saudi-Arabien, etc.), in die Türkei, nach Frankreich, Kanada und in die USA gezogen.

HERZ News: Wie sehen die Libanesen die Situation?

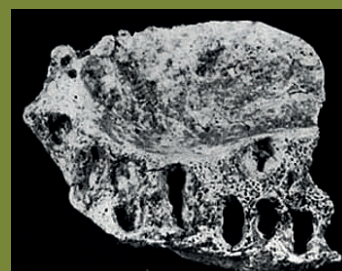
Loutfi Hert: Die schweigende Mehrheit im Libanon hat die Nase voll von der Korruption und von allen Politikern aus allen Schichten und Religionen. Wir haben das Recht auf Frieden und das Recht zu

leben. Beirut wurde das Paris des Nahen Ostens genannt. Als es in Nahen Osten nichts gab, war Beirut das Juwel. Wird es wieder zurückkehren? Ich hoffe es. Alles was wir brauchen ist Stabilität. Ich bin von Natur aus ein optimistischer Mensch, auch wenn ich durch die Hölle gegangen bin. Es muss was passieren, es muss sich etwas verändern. Wie lange es dauern wird, werden wir sehen. Die Hoffnung lebt in mir.

HERZ News: Vielen Dank für Ihre Offenheit und klaren Aussagen zur Situation im Libanon. Wir können aus Österreich nur wenig zur Verbesserung der gegenwärtigen Situation beitragen. Wir wünschen Ihnen unter den gegebenen Umständen das Allerbeste und vor allem begleitet Sie unser Wunsch, möglichst bald die normalen Geschäftstätigkeiten aufnehmen zu können. ☑

Wussten Sie, dass...

... archäologische Funde in Libanon beweisen, dass dieses Gebiet bereits vor mindestens 40.000 Jahren vom Homo Sapiens besiedelt war?



Fotos: CC by/4, o Deed

Egbert, das Skelett eines Kindes (erstes Foto) und Ethelruda, Oberkiefer-Fragment (zweites Foto), wurden gemeinsam mit ihren Werkzeugen gefunden, die der Epoche Jungpaläolithikum (eurasischen Altsteinzeit) zugehörig sind. Dies bekräftigt die These von der Einwanderung des Homo Sapiens nach Europa über die Levante. Ethelruda ist zudem mit einem geschätzten Alter von 45.900 Jahren älter als alle bisher in Europa gefundenen Überreste des früheren Homo Sapiens.

AM GIPFEL DER DYNAMIK

HERZ KOMBIVENTIL- VOLUMENSTROMREGLER



HERZ Kombiventil-Volumenstromregler
SMART 4406 / 4206

Dynamische Ventile sorgen für eine effiziente und geregelte Verteilung des Heizmediums in einem Heizsystem. Unabhängig davon, ob es sich um einen Voll- oder Teillastbereich handelt, wird jeder Anlagenteil durch den Einsatz von dynamischen Ventilen jederzeit mit der gerade erforderlichen Energiemenge versorgt. Der hydraulische Abgleich kann durch das Zusammenspiel von verschiedenen statischen und dynamischen Ventilen gewährleistet werden. Oder durch ein einziges Produkt: HERZ Kombiventil-Volumenstromregler.

Dynamische Regel- und Regulierventile sind das Um und Auf wenn es um den hydraulischen Abgleich geht. Der hydraulische Abgleich sorgt für eine effiziente Wärmeversorgung in einem Heizsystem und trägt einen wesentlichen Beitrag bei der Kosteneinsparung. Was bedeutet das genau?

Die Wärmeverteilung in der Gebäudetechnik hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: Wie nah ist man am Hauptverteiler? Welche Leistung bringt die Pumpe? Welche Ventile und Regler sind im Betrieb? Wurde die Einstellung der einzelnen Ventile richtig adjustiert? Wie viele Endverbraucher gibt es?...

Abgesehen vom fachlichen Können der Experten bei der Planung und Installati-

on, gibt es einen anderen wesentlichen Punkt, der die Wärmeversorgung in den einzelnen Anlagenteilen beeinflusst: Der Endverbraucher.

Welchen Einfluss hat der Endverbraucher auf die Wärmeverteilung?

Die unterschiedlichen Raumtemperaturwünsche der einzelnen Verbraucher haben einen direkten Einfluss auf die gleichmäßige, besser gesagt, auf die benötigte Versorgung mit Wärme in allen Anlagenteilen. Diese Unterschiede führen zu Schwankungen der Durchfluss- und Druckverhältnisse im System. Dies hat in Folge, dass nicht jeder Endverbraucher die benötigte und gewünschte Menge an Wärme erhält. Denn bekannt ist: Das

Heizmedium in Heizungsanlagen den Weg des geringsten Widerstandes. Die daraus resultierende Problematik ist den Installateuren und Bauträgern bekannt: "Die Heizung funktioniert nicht." oder "Es kommen Geräusche vom Heizkörper." Anrufe der Endverbraucher.

Es wäre doch schön, wenn...

... es ein Produkt gäbe, das automatisch auf die sich verändernde Durchfluss- und Druckverhältnisse reagieren könnte.

... ein Produkt alle Anlagenteile mit der gerade erforderlichen Wärmemenge versorgen könnte.

... ein Produkt mit einer einmaligen Einstellung und einfacher Installation die

externen Druckschwankungen innerhalb des Differenzdruckbereiches ausgleichen könnte.

Die Lösung liegt bei HERZ

Bei HERZ hat Konjunktiv keinen Platz. HERZ Kombiventil-Volumenstromregler ist das Produkt, dass diesen Wünschen zuvorkommt. HERZ hat in den letzten Jahren mit umfangreichen Produktinnovationen die Anforderung der Planer, Installateure und Anwender mit der Einführung des Kombiventil-Volumenstromreglers erfüllt. Vereinfachte Auslegung, hoher Komfort und bestmögliche Energieeffizienz sind die Ergebnisse.

In dem Gehäuse des HERZ Kombiventil-Volumenstromreglers sind die Funktionalitäten mehrerer Ventile vereint. So kommen Regelventil, Regulierventil, Differenzdruckregler, Absperrventil und Messblende zusammen, um Kosten und Platz zu sparen. Einfache Bedienbarkeit mit Einstellung des gewünschten Durchflusses in Prozent des maximalen Durchflusses spart zusätzlich an Inbetriebnahmezeit.

Die Funktionsweise

Das Kombiventil kann in allen pumpenbetriebenen Heiz- und Kühlanlagen eingesetzt werden. Externe Druck-

schwankungen werden innerhalb des Differenzdruckbereiches ausgeglichen, wodurch das Kombiventil differenzdruckunabhängig ist. Das Ventil begrenzt automatisch den Volumenstrom im gewählten Anlagenteil auf den einmal eingestellten Wert, indem alle Druckschwankungen erfasst und ausgeglichen werden. Somit sind keine Messungen erforderlich und die Regelung ist bei allen Betriebsbedingungen effektiv.

HERZ Kombiventil-Volumenstromregler SMART 4406 / 4206

Die Geometrie des aus entzinkungsbeständigem Messing gegossenen Gehäuses des HERZ Kombiventil-Volumenstromreglers SMART mit der Artikelnummer 4406 bzw. 4206 wurde sowohl auf Wasserdurchfluss als auch auf Gussqualität optimiert. Bei größeren Durchflussmengen entstehen dadurch nur geringe zusätzliche Druckverluste im Gehäuse und der Ansprechdruck wird auf einem niedrigen Niveau gehalten. Gleichzeitig werden günstige Gießbedingungen erreicht, die eine hohe Qualität des Gehäuses gewährleisten. Mit einem maximalen Betriebsdruck bis zu 25 bar ist HERZ Kombiventil-Volumenstromregler SMART in den Dimensionen DN 15 bis DN 20 erhältlich.



HERZ Kombiventil-Volumenstromregler Flansch

Flanschausführung F 4006

HERZ gehört zu den wenigen führenden Herstellern, die große Kombiventil-Volumenstromregler mit Flanschanschluss entwickeln und produzieren. Eine durchdachte Konstruktion mit robuster Membran, großzügig dimensionierten und präzise bearbeiteten Regelteilen und voller Druckentlastung sorgt für eine genaue Durchflussregelung und stabile Ansprechdrücke. Auch in der geflanschten Ausführung verfügt das Produkt über drei Messventile. Die Flanschausführung ist mit einem maximalen Betriebsdruck bis zu 16 bar in den Dimensionen DN 50 bis DN 250 erhältlich. ☑

HerzCON

Direktanschluss zum Heizen und Kühlen

Das internationale Erfolgsmodell HerzCON zeichnet sich durch eine besonders kompakte Bauweise und einfachen Zugang zu allen Servicefunktionen als Direktanschluss aus. Durch den integrierten Kombiventil-Volumenstromregler wird der Volumenstrom durch Ausregelung von Druckschwankungen konstant gehalten, wodurch alle Anlagenteile jederzeit mit der gerade erforderlichen Energiemenge versorgt werden.

VORTEILE

- ☑ Direktanschluss für Fan Coils und sonstige Heiz- und Kühlgeräte
- ☑ Modelle in DN 15 bis DN 32 decken einen Durchflussbereich von 20 - 2500 l/h ab
- ☑ Kompakte Bauform; alle Komponenten leicht zugänglich. Grundfläche der Dämmschale nur 18x18cm bei DN 15 - DN 20
- ☑ Dritter Messpunkt für direkte Durchflussmessung
- ☑ Rückspülen des Schmutzfängerkorbes, ohne ihn ausbauen zu müssen





Landesberufsschule (LBS) Bregenz 2 im Heizungsmuseum Brennpunkt° in Wien.

Foto: HERZ

WESTEN TRIFFT OSTEN

LANDESBERUFSSCHULE BREGENZ 2 IN WIEN

HERZ hat schon lange erkannt, wie wichtig es ist, bereits früh eine Verbindung zur Bildung herzustellen. In einer Zeit, in der die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte immer deutlicher wird und die Suche nach ihnen zu einer Herausforderung geworden ist, setzt sich HERZ weiterhin aktiv dafür ein, den Beruf des Installateurs für Schüler attraktiver zu gestalten. Denn wie Johann Wolfgang von Goethe einst sagte: "Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun." Mit dem klaren Ziel, die Fachkompetenz zukünftiger Installateure zu stärken, lädt HERZ regelmäßig Schulen aus ganz Österreich in sein Headquarter ein, um ihnen einen Einblick in die Welt des Heiz- und Kühlsystems und dessen Feinheiten zu bieten.

Der heiße Start in Wien - Das Brennpunkt° Museum

Als krönender Abschluss des vierjährigen Berufsschulbesuchs, organisierte die LBS Bregenz 2 eine 6-tägige Exkursion quer durch Österreich. Um den Empfang der LBS Bregenz 2 in Wien spannend und informationsreich zu gestalten, wurden die Schüler zunächst im heißesten Museum Wiens - dem Brennpunkt° - von Gerhard Glinzerer empfangen. Hannes Morocutti und Josef Lehmann, zwei Experten in Sachen Geschichte der Heizung und Stadt Wien, öffneten für die Schüler die Tore zu einem neuen Verständnis der Heizkultur. Doch wer dachte, Museumsführungen seien staubtrocken, lag gehörig daneben. Dieses unschlagbare Duo brachte mit ihrem humorvollen Vortrag eine echte Kabarett-Atmosphäre in den Raum. Eine

Führung voller Erkenntnisse und Lachanfälle - das Duo weiß genau, wie Geschichte Spaß machen kann.

Schmelzende Momente - Im HERZen des Feuers

Weiter ging die Route auf die Richard-

Strauss-Straße 22 zu HERZ. Bevor es mit dem theoretischen sowie praktischen Teil losging, bekamen die Schüler eine Werksführung durch die Produktion von HERZ. Hierbei durften sie auch selbst den Schöpfer in die 900° C heiße Messinglegierung eintauchen, um sein eigenes Erinnerungsstück zu gießen.



Wissensvermittlung in Bewegung: Vorarlberger-Muskelkraft produziert unter motivierender Führung von Hannes Morocutti heißes Wasser.

"Das Highlight für die Schüler bei jeder Schulung ist das Gießen." sagt Patrick Rajkovats, HERZ Mitarbeiter der Anwendungstechnik, der seit Jahren die Schulungen bei HERZ durchführt. Er selbst hat die HTL Pinkafeld absolviert und weiß genau, worauf zu achten ist. "Ich habe vieles gelernt in der Schule. Sie gibt dir einen Gesamteindruck von A-Z wie etwas funktioniert. Doch was das Ventil wirklich macht und wie es auf Veränderungen im System reagiert, hat mir die Arbeitswelt beigebracht." sagt Rajkovats und fasst die Schulungen wie folgt zusammen: "In der Schule lernen die Schüler, wie man das hydraulische System zusammenbaut. Wir zeigen ihnen, wie sie es zum Funktionieren bringen können."

Das süße Ende - Zotter Schokoladen

Das Erlebnis in Wien wurde mit einer Stadtführung durch einen Tourguide abgerundet. Am nächsten Tag begab sich die LBS Bregenz 2 nach Pinkafeld zu HERZ Energietechnik, wo sie einen Rundgang durch das Werk sowie eine praktische Einführung in Biomasseanlagen erhielten. Als süße Zugabe gab es anschließend eine Schokoladenführung beim HERZ Kunden Zotter Schokoladen.

HERZ Schulungen für die Gestalter von Morgen

Angesichts des wachsenden Arbeitskräftemangels ist es für Unternehmen wie HERZ entscheidend, ihre Verantwortung zu erkennen und zu handeln. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen leistet HERZ nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung der nächsten Generation, sondern begeistert auch talen-



Greifbare Realität: LBS Bregenz 2 Schüler beim Gießen ihres eigenen Erinnerungsstücks.

tierte junge Menschen für die Industrie, was entscheidend für die Zukunft der Branche ist. "In der Schule sind die Mittel begrenzt, besonders wenn es um die Gebäudetechnik geht, ist es schwierig, den Schülern dieses Fachgebiet schmackhaft zu machen." sagt Rajkovats. Trotz staatlicher Unterstützung sind die Möglichkeiten der Schulen zur Wissensvermittlung begrenzt. Daher sind externe Organisationen und Unternehmen wie HERZ unverzichtbare Partner, um eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung zu gewährleisten. Denn nur gemeinsam können die Herausforderungen von morgen gemeistert werden und eine erfolgreiche Zukunft für alle gesichert werden.

Praxisnahe Schulungen für eine praxisnahe Ausbildung

Bei HERZ stehen praxisnahe Schulungen im Mittelpunkt. Die Schulungen beinhalten eine ausführliche Darlegung der Theorie anhand realer Praxisbeispiele. Doch nicht nur das: HERZ öffnet auch die Tore seiner Fabrik für eine Werksführung, damit die Schüler den Produktionsprozess aus erster Hand erleben können. Dies

verleiht ihrer Ausbildung eine greifbare Dimension und vermittelt ein tieferes Verständnis für die Abläufe in der Industrie. "Der erste physischer Kontakt mit den Gussformen ist ein weiteres Highlight für die Schüler. Von Werkzeugbau bis hin zu Rohmaterialien: Bei HERZ sehen die Schüler den gesamten Werdegang des Ventils. Also eigentlich das, was sie davor nur auf Papier sehen." sagt Rajkovats.

Wissen und Können sind die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben. Für HERZ ist es ein Anliegen, einen Beitrag für ein erfolgreiches Berufsleben des Installateur-Nachwuchses zu leisten. ☑



Patrick Rajkovats (rechts) beim Rundgang mit den Schülern durch die HERZ Fabrik.

DAS HERZ DER WARMWASSERHEIZUNG - DIE HYDRAULIK

VON PROF. RUDOLF
JAUSCHOWETZ

Von der richtigen Planung und Ausführung der Hydraulik bis hin zu den Methoden des hydraulischen Abgleichs, Formeln sowie praxisnahe Beispiele und Produktempfehlungen zur bestmöglichen Lösung - in der 3. Auflage von "Das HERZ der Warmwasserheizung - die Hydraulik" von Prof. Dipl. Ing. Rudolf Jauschowitz werden Studenten, Praktiker und Techniker fündig über die technische Fachliteratur.

In 13 verschiedenen Sprachen ist das Buch bei HERZ Armaturen kostenlos per Mail unter herznews@herz.eu erhältlich.



bis zu

75%
FÖRDERUNG

für den Kesseltausch



Jetzt auf Biomasse oder Wärmepumpen umsteigen und bis zu 75 % Förderung erhalten.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Beratungsgespräch mit einem HERZ Mitarbeiter. Detaillierte Informationen finden Sie unter:

www.herz-energie.at/kesseltausch.



Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Richard-Strauss-Straße 22, A- 1230 Wien

T: +43 1 616 26 31-0

E-Mail: herznews@herz.eu

www.herz.eu

Retoure: HERZ Armaturen Ges.m.b.H., Richard-Strauss-Straße 22, A-1230 Wien

 HERZ Armaturen GesmbH - Wien

 Herz Armaturen Ges.m.b.H.

 [herz.armaturen](https://www.instagram.com/herz.armaturen)

 Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Weil's ohne  nicht geht